

Einstiegsqualifizierung

„Beschaffung und Bevorratung“

Tätigkeitsbereiche:

- Produkte und Dienstleistungen
- Beschaffung
- Bevorratung
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Beschaffung und Bevorratung“

| Tätigkeiten | Qualifikationen |
|---|--|
| Produkte und Dienstleistungen | <ul style="list-style-type: none"> • Art, Beschaffenheit und Güte von Produkten und Dienstleistungen des Ausbildungsbetriebes beschreiben • Kunden- und Lieferanteneinflüsse auf die betriebliche Leistungserstellung beachten • Prozesse der Leistungserstellung im Ausbildungsbetrieb unterscheiden • Bei der Vorbereitung der Leistungserstellung mitwirken |
| Beschaffung | <ul style="list-style-type: none"> • Bedarf an Produkten und Dienstleistungen ermitteln • Dispositionsverfahren anwenden • Bestellmengen und Bestelltermine ermitteln • Bezugsquellen ermitteln, vergleichen und auswerten; Lieferantenbewertung • Angebote einholen, prüfen und vergleichen • Bestellungen bei Lieferanten vorbereiten, durchführen und nachbereiten • Vertragserfüllung überwachen und Maßnahmen zur Vertragserfüllung einleiten |
| Bevorratung | <ul style="list-style-type: none"> • System der Vorratshaltung des Ausbildungsbetriebes auftragsbezogen berücksichtigen • Bestände erfassen; Inventurverfahren • Bestände kontrollieren; Lagerverfahren • Bestände bewerten |
| Informations- und Kommunikationssysteme; Arbeitsorganisation | <ul style="list-style-type: none"> • Netze und Dienste nutzen • Betriebssystem, Standardsoftware und betriebspezifische Software anwenden • Daten und Informationen eingeben, mit betriebsüblichen Verfahren sichern und pflegen • Vorschriften zu Datenschutz und Urheberrecht einhalten • Ziele, Reihenfolge und Zeitplan für Aufgaben festlegen • Termine planen, abstimmen und überwachen • Lern- und Arbeitstechniken anwenden • Aufgaben im Team planen, bearbeiten, Ergebnisse abstimmen und auswerten |
| Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen |

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Beschaffung und Bevorratung

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

| Kriterium | Wahrnehmung der Beobachtung | | | | |
|--|-----------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|
| | ausgeprägt erkennbar | gut erkennbar | ausreichend erkennbar | schwach erkennbar | nicht erkennbar |
| Fachqualifikation | | | | | |
| Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen | | | | | |
| sachgerechter Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik | | | | | |
| Sorgfalt bei der Erfassung und Kontrolle der Bestände | | | | | |
| Beachtung von Sicherheitsbestimmungen und innerbetrieblichen Regelungen | | | | | |
| Qualitätsorientierung | | | | | |

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Beschaffung und Bevorratung

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK
abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Produkte und Dienstleistungen
- Beschaffung
- Bevorratung
- Informations- und Kommunikationssysteme; Arbeitsorganisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der
Berufsausbildung Industriekaufmann/-kauffrau. Bei einer anschließenden
Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten
möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Stempel

Die Geschäftsführung